

# Verzeichnis der Bilder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **69 (1918)**

Heft [3]: **Forstliche Diapositivsammlung des Schweizerischen Forstvereins**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Forstschutz.
  1. Die Gefährdung des Waldes durch den Menschen.
  2. Die Gefährdung des Waldes durch Tiere und Pflanzen.
  3. Die Gefährdung des Waldes durch klimatische Faktoren.
  4. Die Technik des Forstschutzes gegen Feinde aus der organischen Natur.
5. Forstbenutzung.
  1. Die Eigenschaften der Hölzer und die Holzverwertung.
  2. Der Holzhauereibetrieb.
  3. Der Holztransport.
  4. Die forstlichen Nebennutzungen.
6. Forsteinrichtung, Verwaltung, Unterrichts- u. Versuchswesen.
  1. Wirtschaftliche Einteilung der Waldungen.
  2. Die Massenbestimmung einzelner Bäume und ganzer Bestände.
  3. Forstliche Verwaltung.
  4. Unterrichts- und Versuchswesen.
7. Forstliches Bauwesen.
  1. Straßenbau.
  2. Riesen und andere Transporteinrichtungen.
  3. Wildbachverbauung.
  4. Verbauung von Lawinen, Steinschlägen u. dgl.
8. Jagd und Fischerei.
9. Varia.

## Verzeichnis der Bilder.

Die Nummern besonders schöner oder typischer Bilder sind fett gedruckt.  
Die farbigen Bilder sind mit Stern (\*) bezeichnet.

### 1. Allgemeines.

- \*11 - 1 Das Engadin, von Bevers abwärts gesehen.
- \*11 - 2 Das baumlose Wendental, Berner Oberland.
- 11 - 3 Äußerer Teil des Urbachtals, Lawinenhänge.
- \*11 - 4 Blick auf den bewaldeten Südhang des Engadins bei Ponte.
- 11 - 5 Eingriff der Alpwirtschaft in den Wald, Rosenlauital.
- 11 - 6 Klimatische Waldgrenze im Rosenlauital.
- 11 - 7 Der Wald im oberen Aaretal. Tiefe Waldgrenze.
- 11 - 8 Orographische Waldgrenze im Gadmental.
- 11 - 9 " " auf dem Gletscherhubel im Rosenlauital.
- 11-10 " " an den Engelhörnern, Rosenlauital.
- 11-11 Klimatische Waldgrenze im Gießbachtal, Berner Oberland.
- \*11-12 Der Engstlensee mit Überresten eines früheren Urvenwaldes.
- 11-13 Nordhang der „Gastlosen“, Kanton Freiburg mit lichtem Urvenwald.
- 11-14 Südhang der „Gastlosen“ mit Fichtenbestand. Die Urve fehlt.
- \*11-15 Bestand von Urven und Bergföhren am Wyßmadhubel, Gadmental.
- 11-16 Überreste früherer Bewaldung am Nadelshorn. Berner Oberland.
- \*12 - 1 Wassermessstationen im Emmental. Station Niedbad, von oben gesehen.
- 12 - 2 Wassermessstationen im Emmental. Station Kurzeneialp, von unten gesehen.

- 12 - 3 Wassermeßstationen im Emmental. Regenmeßstation Kuttelbad.  
 12 - 4 " " " D. bewald. Einzugsgebiet (Sperbelgraben).  
 12 - 5 " " " Registrierender Regenmesser auf Kurzeneialp.  
 12 - 7 " " " Das schwachbewaldete Gebiet (Rappengrab).  
 12 - 8 " " " Die Wassermeßstation Kurzeneialp, von oben gesehen, mit Geschiefesammler.

## 2. Forstliche Standortslchre.

- 21 - 1 Quarzitknolle, von einer Tannenwurzel durchwachsen.  
 21 - 2 Der Sandsteinbruch Ostermundigen, bei Bern.  
 21 - 3 Torfstich im Hochmoor von La Sagne-Les Bonts.  
 21 - 4 Kreidefelsen (Neocom) bei Boudry.  
 21 - 5 Flimser Bergsturzgebiet. Einschnitt des Vorderrheins bei Versam.  
 21 - 6 " " Föhrenbestand im Bergsturzgebiet.  
 21 - 7 Nagelfluh aus dem Napfgebiet. (Detailbild.)  
 21 - 8 Sandboden. Detailbild einer vertikalen Schnittfläche.  
 21 - 9 Gneisboden. " " " "  
 21-10 Tonboden. " " " "  
 21-11 Flyschboden. " " " "  
 21-12 Humusboden. " " " "  
 21-13 Bündnerschiefer. " " " "  
 21-14 Schuttkegel der Landquart, durch schlammführendes Wasser fruchtbar gemacht.  
 22 - 1 siehe 32 - 1. Bergföhrenbestand auf unfruchtbarem Serpentinboden bei Davos.  
 22 - 2 Bernäzte Waldpartie auf Flyschboden, Schonialp bei Alpnach.  
 22 - 3 60—70jähriger Buchenbestand auf grobem Kalkgeröll bei Schänis.  
 22 - 4 Bonaduz, trockene Kiesterrasse. Krumme Lärche (Provenienzfrage).  
 22 - 5 siehe 21 - 2. Sandsteinbruch Ostermundigen mit Waldbestand.  
 22 - 6 9jährige Lärchen, Nachkommen gerader Bäume (Provenienzfrage).  
 22 - 7 siehe 32 - 4. Karolinenpappel auf Strandboden am Neuenburgersee.  
 22 - 8 Kümmerbestand auf Hochmoortorfboden bei Les Bonts.  
 22 - 9 siehe 21 - 4. Verkümmerte Föhre auf Kreidefels bei Boudry.  
 22-10 Bonaduz, trockene Kiesterrasse. 70jährige krumme Föhre (Provenienzfrage).  
 22-11 " " " Krumme Föhre.  
 22-12 " " " Nachkommen krummer Lärchen im Versuchsgarten auf dem Adlisberg.  
 22-13 " " " Wurzelwerk einer krummen Föhre.  
 22-14 " " " Junge Föhre von krummer Wuchsform.  
 \* 22-15 " " " Fö., Fi. u. Lärchenbestand mit Krüppelwuchs.  
 22-16 " " " Schlechtwüchsige Föhre.  
 22-17 Stammscheibe einer auf trockenem Standort erwachsenen Fichte.  
 22-20 Nadelholzkulturen auf Torfboden im großen Moos.  
 22-22 Lärchenbestand auf sandigem Schlemmboden mit hohem Grundwasserstand bei Noville am Genfersee.  
 22-25 6jährige Eichen, erzogen auf dem Adlisberg, auf verschiedenen Bodenarten.  
 22-26 Bewurzelung einer Fichte aus dem Doppwald bei Ronofingen.  
 22-28 Bonaduz. Trockene Kiesterrasse. Föhre mit Fastigiataform.  
 22-29 " " " Pfahlwurzel einer Föhre.  
 22-30 " " " Trockener Südhang mit kurzstämmigen Föhren.  
 \* 22-31 Romainmôtier. Fichten- und Tannenbestand auf bestem, lockeren Juraboden.

- 22-34 Pfahlwurzel einer Weisstanne, erwachsen im Menterwald Dürsrüti.  
\*22-35 100jähriger Fichten- und Tannenbestand auf flachgründigem Juraboden b. Biel.  
22-36 Wurzel einer Fichte, erwachsen im verschlossenem Boden eines gleichalterigen Fichtenbestandes, neben dem Menterwald von Dürsrüti.  
\*22-37 Föhren, erwachsen bei Monteherand auf trockenem Juraboden.

### 3. Waldbau.

- 31 - 1 Scheibe eines Fichtenastes mit stark exzentrischem Wuchs.  
\*31 - 2 Reaktion auf vorherrschende Winde. Pappeln bei Interlaken.  
31 - 5 Degenried. Vom Schneedruck 23./24 Mai 1908 krummgedrückte Stämme. Photographische Aufnahme vom Jahre 1916.  
\*32 - 1 Davos-Wolfgang. 2—300jähriger Bergföhrenbestand.  
32 - 2 Bestand aufrechter Bergföhren am Ofenpaß.  
32 - 3 Dürsrütiwald bei Langnau. Die stärksten Weisstannen.  
32 - 4 Populus Canadensis auf lockerem Strandboden am Neuenburgersee.  
32 - 5 Buschige Fichte von Ringgenberg. 9jährige Nachkommen im Garten Adlisberg.  
32 - 5 a) " " " " 14jähriger Nachkomme " " "  
32 - 6 " " " " 5jähriger " " " "  
\*32 - 7 " " " " Zweig des Mutterbaumes u. normaler Zweig.  
32 - 8 " " " " Der Mutterbaum.  
32 - 9 150jähriger Fichtenbestand, bis 52 m hoch, bei Saas im Prättigau.  
32-10 2jährige Nachkommen von Fichten aus dem Engadin (Provenienzfrage).  
32-11 Engadinerföhre auf 1950 m Höhe, im Val Sulsana, Ober-Engadin.  
32-12 siehe 21-4. Föhren auf nacktem Kreidelfelsen bei Boudry.  
\*32-13 200jähriger Stieleichenbestand bei Schnottwil.  
32-14 siehe 3416-1. Aufforstungen im großen Moos mit Birkenallee.  
\*32-15 Rest eines 200jährigen Stieleichenbestandes bei Schnottwil.  
32-16 Kahlschlag in einem Eichenbestand im Bülacher Hard.  
32-18 Aus dem waadtländischen Staatswald Jorat.  
32-19 Murten. Staatswald Galm. Gepflanzter 180jähriger Eichenbestand.  
32-20 siehe 3415-5. St. Moritz. Lärchen- und Arvenbestand mit Verjüngung.  
32-21 Tomils. 150jähriger Lärchenbestand mit Fichtenverjüngung.  
32-22 120jähriger Föhrenbestand auf trockener Kiesterrasse bei Rheinau.  
32-23 Kahlgeschlagener Föhrenbestand, mit Fichten angepflanzt.  
32-24 Schwarzföhrenbestand auf flachgründigem Südhang bei Biel.  
32-25 siehe 3413-13. Dichte Fichtenverjüngung im Eschenberg, Winterthur.  
32-26 Föhrenbestand auf Kreidelfalk an sehr steilem Südhang bei Gersau.  
32-27 Konische Fichten, am Ausgang des Sulsanatales, Engadin.  
32-28 Natürliche Föhrenverjüngung bei Igis, Graubünden.  
32-29 " " " " Landquart, Graubünden.  
32-30 Stellung von Laub- und Nadelholz am Hang.  
32-31 Horst von 130—150jährigen Lärchen bei Balendas.  
32-32 Stadtwaldungen von Bern. Kampf der Fichte mit der Buche in Jungwüchsen.  
32-33 " " " " Überholen der Buche durch die Fichte.  
32-34 Davos-Schakalp. Spitzfichten am Südhang.  
32-37 Weymouthsföhrenbestand bei Goldach, St. Gallen.  
\*32-38 " " " " "  
\*32-39 Bergahorn mit 2 m Stammdurchmesser bei Meiringen.  
32-40 Der höchste Buchenbaum im Brienerseegebiet, 1690 m.

- \* 32-41 Lärchen auf Alp Spicherberg, 1460 m, Berner Oberland.
- 32-42 *Salix helvetica* im Gadmental 1820 m.
- \* 32-43 Große Buche von Hängslauen, 1510 m, Nordhang des Brienzersees.
- 32-44 Großer Kirschbaum auf „Schwand“ bei Feltwald.
- 32-45 *Sorbus aria* in Blüte am Gießbach, 1120 m, Berner Oberland.
- \* 32-46 Legföhrenbestände am Gelmersee, oberes Naretal.
- 32-47 Legföhren an einer Felswand des schwarzen Mönch.
- \* 32-48 Aufrechte Bergföhren am Nordhang der Engelhörner.
- \* 32-49 Arven auf Fängisalp, 1720 m, Gießbachtal.
- \* 32-50 Arven im Gießbachtal 1710 m. Berner Oberland.
- \* 32-51 Arve auf Engstlenalp, 1860 m.
- 32-52 Arven am Südhang des Unteraartales (Grimfel).
- 33 - 1 Hexenbesen an einer Föhre, bei Rheinau.
- 33 - 2       "       "       "       Lärche, bei Ponte, Mubulastraße.
- 33 - 3       "       "       "       "       "       "       "
- 33 - 4       "       "       "       Föhre, bei Rheinau.
- 33-10 Zapfensucht an einem Föhrenzweig aus Schuls.
- 33-11 Zapfensucht an Bergföhrenzweigen vom Ofenberg.
- 33-12 Astlose Weißtanne von Schöstland.
- 33-13 Terminaler Hexenbesen an einer Fichte von Rosenlauri.
- 33-14 Säulenfichte, dichotome Form am Hardergrat, Interlaken.
- 3410 - 1 52jähriger Bestand nach Borwald-System bei Lenzburg.
- 3410 - 2 Lärchenwald, bei St. Moriz im Engadin.
- \* 3411 - 1 Kahlschlag mit Belassung einzelner Überhälter, bei Büllach.
- 3411 - 2 Kahlschlag im undurchforsteten Föhrenbestand, Egglisau.
- 3411 - 3 siehe 343-3. Murten, Staatswald Galin. Eichen- und Fichtenbestand.
- 4311 - 4 siehe 32-23 u. 32-22. Kahlschlag unter Belassung von Überhältern, bei Rheinau.
- 3411 - 5 Kahlschlagbild aus dem Forst.
- 3411 - 6 Reihenpflanzung am Mont Chaubert, bei Gimel.
- \* 3412 - 1 Abdeckung einer Befamungsgruppe. (Bayern.)
- \* 3412 - 2 Gruppenantrieb, nach früherem Rändertrieb. (Bayern.)
- 3412 - 5 Unrändelte Gruppe mit schmalem Zwischenrand (Bayern).
- 3412 - 7 Erstes Stadium einer Femelschlagverjüngung (Bayern).
- \* 3412-10 Vorgeschriftene Verjüngung. Größerer Forst (Bayern).
- 3412-11 Zum Teil freigestellte Buchenverjüngung im Forst bei Bern.
- \* 3412-12 Bestandesrand mit abgedeckter Buchenverjüngung im Forst.
- \* 3412-13 Bestandesrand mit abgedeckten Buchenverjüngungen im Forst.
- \* 3412-14 Abgedeckte Verjüngungen am Nordrand. Forst bei Bern.
- 3412-15 siehe 32-33. Die Fichte im Kampf mit der Buche in rasch abgedeckten Verjüngungen. Forst bei Bern.
- 3412-16 siehe 32-32. Kampf der Fichte mit der Buche in Jungwüchsen.
- 3413 - 1 Abgedeckte natürliche Verjüngung v. Laub- u. Nadelholz. Winterthur-Lindberg.
- 3413 - 1 Doppel.
- 3413 - 2 Ausgedehnte, allmählich abgedeckte, nat. Verjüngungen im Eschenberg b. Winterth.
- \* 3413 - 3 Gelichteter, verjüngter Altholzbestand, Windfälle bei Biel.
- 3413 - 4 Gelichteter Nadelholz-Altholzbestand mit Tannenverjüngung.
- 3413 - 5 Weißtannenverjüngungsgruppe in 75jährigem Fichtenbestand im Eschenberg.
- \* 3413 - 6 Abgedeckter Forst natürlicher Verjüngung, Winterthur, Kümberg.
- \* 3413 - 7 Abgedeckte, ungleichalterige Verjüngungen bei Winterthur, Kümberg.

- 3413 - 8 80jährige Föhrenüberhälter mit Unterbau v. Bu., Fi. u. La., Winterthur, Lindberg.  
3413 - 9 Bis 5 m hohe Weißtannenverjüngungsgruppe im Stadium der Freistellung.  
3413-10 Abgedeckte Weißtannenverjüngung in reinem Fichtenbestand, Winterth., Eschenb.  
3413-11 Großer Weißtannenverjüngungskegel an der Niedstraße, Eschenberg.  
3413-12 Abgedeckter Horst von Buchen und Weißtannen, Winterthur, Kürnberg.  
3413-13 Dichte Fichtenverjüngung am Rande einer Schneebruchlücke, Eschenberg.  
3413-14 Bestandesrand mit abgedeckter Verjüngungsgruppe, Eschenberg.  
3413-15 7jährige Unterpflanzung eines lichten Lä., Fö.- und Fi.-Bestandes, Eschenberg.  
3413-16 Abgedeckte Verjüngungen von Tanne und Fichte, Eschenberg.  
3413-17 Bis 12 m hoher, freigestellter Verjüngungshorst, Eschenberg.  
\* 3413-18 Abgedeckte Unterpflanzung in 100jährigem Altholz. Winterthur, Lindberg.  
\* 3413-19 Mit Laubholzgruppen ausgepflanzte Bestandeslücken, Lenzburg.  
3413-30 90jähr. Tannen- u. Fichtenbestand b. Bonaduz mit femelschlagartigem Charakter.  
3414 - 1 100jähriger, allmählich gelichteter Buchenbestand, Biel, Bingelzberg.  
3414 - 2 100jähriger, gelichteter Fichtenbestand, Biel, Windfälle.  
3413 - 3 Gelichteter, 100jähriger Buchenbestand, Biel, Bingelzberg.  
3414 - 5 Stark gelichteter Föhrenbestand bei Mörsburg, Winterthur.  
\* 3414 - 6 " " " mit Buchenunterpflanzung bei Chur, Versuchsfläche.  
\* 3414 - 7 Geschlossener Föhrenbestand bei Chur. Versuchsfläche.  
3414 - 8 Fichten-Pichtungs-Versuchsfläche mit Tannenunterpflanzung, Kerns.  
3414-10 110jähriger, gelichteter Buchenbestand im Sihlwald.  
3415 - 1 siehe 32-3. Plenterwald Dürsrüti bei Langnau. Die stärksten Tannen.  
3415 - 2 Plenterbestand von geraden Engadiner-Föhren und Arven, Pontresina.  
\* 3415 - 3 Verunkrautete Lücke mit Farnkraut im Dürsrütivald bei Langnau.  
3415 - 4 Plenterbestand von Föhren und Arven bei Pontresina.  
3415 - 5 Plenterbestand von Lärchen, Fichten und Arven bei St. Moritz.  
3415 - 7 siehe 22-34. Wurzel einer Tanne aus dem Plenterwald.  
\* 3415 - 8 Plenterwald im Jura (Côte de Ballens).  
\* 3415-11 Lichter Fichtenplenterwald am Calanda bei Chur.  
3415-12 Typisches Plenterwaldbild von der Ofenstraße. Fichte, Lärche und Föhre.  
3415-13 Lichter Fichten- und Arvenplenterwald bei Filisur, 1920 m ü. M.  
3415-14 Fichten- und Lärchenplenterwald am Calanda, bei Chur.  
\* 3415-18 Lärchenwald mit zwischenständigen Fichten im Val Sinestra bei Schuls.  
\* 3415-19 Lärchen- und Fichtenbestand im Val Sinestra bei Schuls.  
3416 - 1 Aufforstungen im Großen Moos auf Torfboden. Birkenallee.  
3416-11 Das Aufforstungsgebiet im Lammbach bei Brienz.  
3416-12 siehe 43-31 u. 43-32. Aufforstung und Bodenaufriße im Albertibachtobel, Davos.  
3416-13 Mißglücke, 30jährige Aufforstung oberhalb Ponte (Provenienzfrage).  
3416-20 Natürliche Wiederbewaldung steiler, magerer Weiden im Emmental.  
343 - 1 Griesbach. Distrikt Altholz, Nanden, Stockauschlag. Ein Eisbeerbaum.  
343 - 2 Degenried-Zürich. Ehemaliger Mittelwald, in Hochwald umgewandelt.  
343 - 3 Murten. Staatswald Galm, oberes Sichelried. Eichen- und Fichtenbestand.  
343 - 4 Murgau. In Umwandlung begriffener Mittelwald. Nadelholz Unterbau.  
345 - 1 Winterthur, Schloßhof. Parkwald am Alpenklubweg.  
\* 345 - 2 Winterthur, Eschenberg. Reitplatzstraße, Altholzbestand.  
345 - 3 Winterthur, Schloßhof. Gelichteter Föhrenbestand bei Wülflingen.  
\* 345 - 4 Murg am Balensec. Fichten, Kastanien und Nußbäume.  
345 - 5 Winterthur, Lindberg. Das Krematorium.  
\* 345 - 6 Winterthur, Eschenberg. Mayengstell, Chamaeciparis und Sequoja.

- 346 - 1 Filisur. Bärenboden 2050 m ü. M. Urwaldartiger Arvenbestand.
- 346 - 2 Dasselbe, anderes Bild.
- 347 - 1 Magglinger Studmatten, bestockte Weide.
- 347 - 2 " " " "
- 347 - 3 " " " "
- \* 347 - 4 " " Typisches Vegetationsbild.
- 352 - 1 Verschulbetrieb mit dem Hackerschen Verschulapparat.
- 352 - 2 Säen der Eicheln mit Hilfe von Saatsbrettern.
- 352 - 3 Stecklinge der Traubeneiche, Prunus Padus.
- 352 - 4 " " Vogelbeere.
- 353 - 1 siehe 32-23. Rheinau. Fichtenanpflanzungen mit Föhrenstreifensaft.
- 354 - 1 siehe 64-18. Schematische Darstellung der Durchforstungsgrade A-D.
- 354 - 2 siehe 64-19. Schematische Darstellung des Prinzips der Hochdurchforstung.

#### 4. Forstschutz.

- 41 - 1 siehe 42 - 1. Hofna bei Sufers. Beschädigungen verursacht durch Weidgang.
- 42 - 1 Hofna bei Sufers. Beschädigungen an Fichten durch Ziegen.
- 42 - 2 " " " " " " " " " "
- 42 - 5 Zweig von Pinus montana mit Lophyrus-Raupen.
- 42 - 6 Lärchenwollläuse.
- 42 - 7 Fruchtkörper des echten Hauschwammes.
- 42 - 8 Holzstück vom echten Hauschwamm zerstört.
- 43 - 1 siehe 346-1 und 346-2. Filisur, Bärenboden. Arven- und Lärchenbestand an der obern Waldgrenze.
- 43 - 2 Bürgenberg bei Stans. Vom Schnee geworfener Buchen-Altholzbestand.
- 43 - 5 siehe 3416 - 13. Ponte. Mißglückte, 30jährige Aufforstung (Provenienzfrage).
- \* 43 - 6 Samaden. Mißglückte Föhren- und Fichtenaufforstung.
- 43 - 7 Samaden. 40jährige, gepflanzte Föhren ungeeigneter Herkunft.
- 43 - 8 Gipfel einer im Hochgebirge gepflanzten Tieflandfichte.
- \* 43 - 9 Aufforstung bei Samaden mit Tieflandfichten. Endtriebe abgestorben.
- 43-12 Nesterbruch in einem ältern Fichtenbestand infolge Schneedrucks.
- 43-13 Gleichalteriger Fichtenbestand mit Nesterbruch, infolge Schneedrucks.
- 43-14 Sihlwald. Schneedruck vom 23./24. Mai 1908. Wiederaufrichten der Bäume.
- 43-15 " " " 23./24. Mai 1908. Beschädigungen.
- \* 43-27 Von Lawinen gebrochene Weißtanne, 1550 m, Gental, Berner Oberland.
- 43-28 Vom Schnee angerissene Wiese im Sarental, Berner Oberland.
- \* 43-29 Bevers, Engadin. Infolge von Lawinen und Insekten dezimierter Lärchenbestand.
- \* 43-30 Bevers. Lawinenzug an der Crasta mora.
- 43-31 Davos, Albertibachtobel. Bodenrisse.
- 43-32 " " " "
- 43-33 Erdbeben am Sörenberg, vom Brienzrothorn aus gesehen.
- 43-38 Bestände von Stubbuchen und aufrechten Buchen im Gental (Lawinenzug).
- 43-51 Frostschaden an einem Nußbaum.
- \* 43-52 Vom Föhn geworfene Bäume im Spiezplattenwald, Lüttschental.
- 43-53 Vom Föhnsturm umgeworfener Schweinestall bei Meiringen.
- 43-54 Vom Föhn geworfener Bestand im Sarental, Berner Oberland.
- 43-55 Föhnshaden im Sarental vom 30. Oktober 1914. Berner Oberland.
- 43-56 Föhnshaden am Südhang des Rosenlauftales.

- \* 43-57 Durch Felssturz verschütteter Buchenbestand bei Zweilütschinen.
- 43-58 Föhnloch im Spiezplattenwald über dem Lüttschental.

## 5. Forstbenützung.

- 52 - 1 Biel, Stadtforstverwaltung. Baumaufwaster an der Arbeit.
- 52-11 Bern, Stadtwald Forst. Wellenmacher an der Arbeit.

## 6. Forsteinrichtung, Verwaltung, Unterrichts- und Versuchswesen.

- 63 - 1 Schutzhütte im freiburgischen Staatswald Galm.
- 64 - 1 Versuche mit Licht- und Schattenbuchen in Töpfen.
- 64 - 2 4jährige Ahorne verschiedener Provenienz auf dem Adlisberg.
- 64 - 4 2jährige Buchen verschiedener Provenienz auf dem Adlisberg.
- 64 - 5 2jährige Föhren verschiedener Provenienz.
- 64 - 6 5jährige Föhren im Adlisberg, aus Ostpreußen stammend.
- 64 - 7 6jährige Föhren von schlechtgeformten Mutterbäumen, erzogen im Adlisberg.
- 64 - 8 1jährige Buchen verschiedener Provenienz.
- 64 - 9 Spätreibende Buche im Käferberg bei Zürich.
- 64-11 Licht- und Schattenbuchen.
- 64-15 Ausrüstung eines Gehilfen zur Messung stehender Probestämme.
- 64-16 Vermessung stehender Probestämme mit Hilfe der Leiter.
- \* 64-18 Schematische Darstellung der Durchforstungsgrade A-D in Fichtenbestand.
- \* 64-19 Schematische Darstellung der Hochdurchforstung.
- \* 64-20 Graphische Darstellung des Lichtungsbetriebes in einem Buchenbestand, im Vergleich zum Kahlschlagbetrieb.
- \* 64-21 Dasselbe für einen Fichtenbestand.
- \* 64-22 Graphische Darstellung des Massen- und Geldertrages von Fichtenbeständen.

## 7. Forstliches Bauwesen.

- 71 - 1 Neue Waldstraße ins Safiental.
- 73 - 1 Lammbach bei Brienz. Die oberste Talsperre.
- 73 - 2 Seitengraben an der Nolla, in Erosion begriffen.
- 74 - 1 Lawinenverbau mit Pfählen an der Albulastraße.

## 8. Jagd und Fischerei.

## 9. Varia.

- 9 - 1 Prof. Engler, Prof. Bühler, Adjunkt Flury, 19. Mai 1913.
- 9 - 2 Forstmeister Arnold, Winterthur, 23. Mai 1913.
- 9 - 3 Mittagsrast im Walde, Adjunkt Flury und Gehilfen, 10. Juli 1906.
- 9 - 4 Die Tübinger Forststudenten auf dem Adlisberg, 19. Mai 1913.
- 9 - 5 Kreisoberförster Baptista Bavier, 1. April 1914.
- 9 - 6 Der Schweizerische Forstverein auf dem Adlisberg, 25. August 1916.
- 9 - 7 Die Oltenener Forstkommission, nach einer Zeichnung von Disteli.

